

Bis zum Inkrafttreten dieser formalisierten Regelung und spätestens bis zum Ablauf der in Absatz 1 erwähnten Frist bleibt die im Unternehmen bereits angewandte Regelung in Kraft.

#### TITEL 7 — *Erweiterung in Sachen Urlaub für Palliativpflege und Zeitkredit*

**Art. 76** - In Artikel 100*bis* des Sanierungsgesetzes vom 22. Januar 1985 zur Festlegung sozialer Bestimmungen, eingefügt durch das Gesetz vom 21. Dezember 1994, wird § 3 wie folgt ersetzt:

“§ 3 - Der Zeitraum, während dessen der Arbeitnehmer die Erfüllung seines Arbeitsvertrags aussetzen kann, wird auf einen Monat festgelegt. Dieser Zeitraum kann zweimal um einen Monat verlängert werden.”

**Art. 77** - In dasselbe Gesetz wird ein Artikel 103*quinquies* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

“Art 103*quinquies* - Außer wenn der Nationale Arbeitsrat vor dem 1. Februar 2017 im Rahmen von Artikel 103*bis* ein kollektives Arbeitsabkommen abschließt, in dem das Recht auf Zeitkredit aus besonderen Gründen spätestens am 1. April 2017 gemäß den Bestimmungen der Absätze 2 und 3 erweitert wird, haben die Arbeitnehmer, die in den Anwendungsbereich des vorerwähnten kollektiven Arbeitsabkommens fallen, ab dem vom König festgelegten Datum und spätestens am 1. April 2017 Anrecht auf den in den Absätzen 2 und 3 erwähnten zusätzlichen Zeitkredit.

Das Recht auf einen Vollzeit-Zeitkredit, auf eine Laufbahnverkürzung um die Hälfte oder um ein Fünftel der Arbeitszeit aus besonderen Gründen, wie durch das in Artikel 103*bis* erwähnte kollektive Arbeitsabkommen geregelt, wird um zwölf Monate erhöht für Arbeitnehmer, die ihre Arbeitsleistungen ganz aussetzen oder sie verkürzen:

- um sich um ihr Kind zu kümmern, bis es acht Jahre alt ist,
- zur Betreuung oder Pflegeversorgung eines schwer kranken Haushalts- oder Familienmitglieds,
- zur Leistung von Palliativpflege, wie sie in Artikel 100*bis* § 2 definiert ist.

Neben der in Absatz 2 erwähnten Erhöhung wird das Recht auf einen Vollzeit-Zeitkredit, auf eine Laufbahnverkürzung um die Hälfte oder um ein Fünftel der Arbeitszeit aus besonderen Gründen, wie durch das in Artikel 103*bis* erwähnte kollektive Arbeitsabkommen geregelt, um drei Monate erhöht für Arbeitnehmer, die ihre Arbeitsleistungen ganz aussetzen oder sie verkürzen:

- um sich um ihr Kind zu kümmern, bis es acht Jahre alt ist,
- zur Betreuung oder Pflegeversorgung eines schwer kranken Haushalts- oder Familienmitglieds,
- zur Leistung von Palliativpflege, wie sie in Artikel 100*bis* § 2 definiert ist,
- zur Pflegeversorgung ihres Kindes mit Behinderung bis zum Alter von einundzwanzig Jahren,
- zur Betreuung oder Pflegeversorgung ihres schwer kranken minderjährigen Kindes.

Die in den Absätzen 2 und 3 erwähnte Erweiterung des Rechts auf Zeitkredit beeinträchtigt nicht die Gewährungs- und Ausübungsbedingungen, die durch das in Artikel 103*bis* erwähnte kollektive Arbeitsabkommen festgelegt sind.”

**Art. 78** - Die in Artikel 103*quinquies* Absatz 2 und 3 des vorerwähnten Gesetzes vom 22. Januar 1985 erwähnte Erweiterung des Rechts auf Zeitkredit ist anwendbar auf die Anträge, die ab dem in Artikel 103*quinquies* Absatz 1 desselben Gesetzes erwähnten Inkrafttretungsdatum beim Arbeitgeber eingereicht werden.

#### TITEL 8 — *E-Commerce*

**Art. 79** - Artikel 36 des Gesetzes vom 16. März 1971 über die Arbeit, abgeändert durch das Gesetz vom 17. Februar 1997, wird durch eine Nummer 22 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

“22. zur Erbringung aller Logistik- und Unterstützungsdienstleistungen, die mit dem elektronischen Geschäftsverkehr verbunden sind.”

#### TITEL 9 — *Schlussbestimmung*

**Art. 80** - Unbeschadet der Artikel 21, 28, 39, 65, 75 und 78 tritt vorliegendes Gesetz am 1. Februar 2017 in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 5. März 2017

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Beschäftigung  
K. PEETERS

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz  
K. GEENS

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2017/31913]

13 MAI 2017. — Loi insérant un article 134*septies* dans la Nouvelle Loi communale en vue de permettre au Bourgmestre de fermer les établissements suspectés d’abriter des activités terroristes. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 13 mai 2017 insérant un article 134*septies* dans la Nouvelle Loi communale en vue de permettre au Bourgmestre de fermer les établissements suspectés d’abriter des activités terroristes (*Moniteur belge* du 16 juin 2017).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2017/31913]

13 MEI 2017. — Wet tot invoeging van artikel 134*septies* in de Nieuwe gemeentewet, teneinde de Burgemeester toe te staan over te gaan tot sluiting van de inrichtingen waarvan vermoed wordt dat er terroristische activiteiten plaatsvinden. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 13 mei 2017 tot invoeging van artikel 134*septies* in de Nieuwe gemeentewet, teneinde de Burgemeester toe te staan over te gaan tot sluiting van de inrichtingen waarvan vermoed wordt dat er terroristische activiteiten plaatsvinden (*Belgisch Staatsblad* van 16 juni 2017).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2017/31913]

**13. MAI 2017 — Gesetz zur Einfügung eines Artikels 134septies in das Neue Gemeindegesetz im Hinblick auf die Ermächtigung des Bürgermeisters zur Schließung von Einrichtungen, in denen mutmaßlich terroristische Aktivitäten stattfinden — Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 13. Mai 2017 zur Einfügung eines Artikels 134septies in das Neue Gemeindegesetz im Hinblick auf die Ermächtigung des Bürgermeisters zur Schließung von Einrichtungen, in denen mutmaßlich terroristische Aktivitäten stattfinden.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

**13. MAI 2017 — Gesetz zur Einfügung eines Artikels 134septies in das Neue Gemeindegesetz im Hinblick auf die Ermächtigung des Bürgermeisters zur Schließung von Einrichtungen, in denen mutmaßlich terroristische Aktivitäten stattfinden**

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

**Artikel 1.** Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

**Art. 2** - In Titel II Kapitel III des Neuen Gemeindegesetzes wird ein Artikel 134septies mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Art. 134septies - Wenn schwerwiegende Indizien vorliegen, dass in einer Einrichtung Handlungen stattfinden, die eine terroristische Straftat wie in Buch II Titel Iter des Strafgesetzbuches erwähnt darstellen, kann der Bürgermeister nach vorheriger Konzertierung mit den Gerichtsbehörden und nach Anhörung der Verteidigungsmittel des Verantwortlichen beschließen, diese Einrichtung für eine von ihm bestimmte Dauer zu schließen.

Der Bürgermeister ist ermächtigt, die Einrichtung versiegeln zu lassen, wenn der Schließungsbeschluss nicht befolgt wird.

Der Schließungsbeschluss wird vom Bürgermeister- und Schöffenkollegium bei seiner erstfolgenden Sitzung bestätigt.

Die Schließung darf eine Frist von sechs Monaten nicht überschreiten. Der Beschluss des Bürgermeisters wird bei Ablauf dieser Frist aufgehoben.“

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 13. Mai 2017

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Sicherheit und des Innern

J. JAMBON

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2017/31950]

**20 SEPTEMBRE 2017. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 10 juin 2014 déterminant les missions et les tâches de sécurité civile exécutées par les zones de secours et par les unités opérationnelles de la protection civile et modifiant l'arrêté royal du 16 février 2006 relatif aux plans d'urgence et d'intervention. — Traduction allemande**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 20 septembre 2017 modifiant l'arrêté royal du 10 juin 2014 déterminant les missions et les tâches de sécurité civile exécutées par les zones de secours et par les unités opérationnelles de la protection civile et modifiant l'arrêté royal du 16 février 2006 relatif aux plans d'urgence et d'intervention (*Moniteur belge* du 9 octobre 2017).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2017/31950]

**20 SEPTEMBER 2017. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 10 juni 2014 tot bepaling van de opdrachten en taken van civiele veiligheid uitgevoerd door de hulpverleningszones en de operationele eenheden van de Civiele Bescherming en tot wijziging van het koninklijk besluit van 16 februari 2006 betreffende de nood- en interventieplannen. — Duitse vertaling**

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 20 september 2017 tot wijziging van het koninklijk besluit van 10 juni 2014 tot bepaling van de opdrachten en taken van civiele veiligheid uitgevoerd door de hulpverleningszones en de operationele eenheden van de Civiele Bescherming en tot wijziging van het koninklijk besluit van 16 februari 2006 betreffende de nood- en interventieplannen (*Belgisch Staatsblad* van 9 oktober 2017).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.